



Ein stattliches Teilnehmerfeld für den Massenstart in freier Technik boten auf den ersten Metern in der Spur auch die Schüler U15, bei denen aus Wittgensteiner Sicht Lukas Nölling vom TuS Erndtebrück (Nr. 180) und Clemens Hellmig vom VfL Bad Berleburg (Nr. 177) in der ersten Reihe anschieben durften.

Fotos: mst

Eine Punktlandung am „Turm“

OBERHUNDEM Westdeutsche Meisterschaften endlich mal am eigentlichen Bestimmungsort

Wittgensteiner Athleten präsentierten sich bei den Titeltkämpfen ganz stark.

mst ■ Da sorgte der zumindest in den höheren Lagen durchaus respektable Wintereinbruch doch noch dafür, dass dem SC Oberhundem am Wochenende eine echte Punktlandung vergönnt war. Die Notfallpläne für einen neuerlichen Umzug der gemeinsamen Landesmeisterschaften des Westdeutschen (WSV) und Hessischen Skiverbandes (HSV) auf den Westfelder Kunstsnee waren dabei schon fertig, wie Oberhundems Vorsitzender Andreas Schöttes und Thomas Grellmann von der Winterberger Außenstelle des Olympiastützpunktes Westfalen am Samstagmittag erläuterten.

Die beiden Wintersportverantwortlichen nutzten jedoch die Möglichkeit, mit der endgültigen Entscheidung noch etwas warten zu können und wurden so mit einer traumhaften Winterlandschaft belohnt. Bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt störten auch die immer mal



Annika Marburger vom SK Wunderthausen mit der Startnummer 172 verteidigte ihren knappen Vorsprung gegen die direkt hinter ihr befindliche Marie Zeuschel vom SC Wiltingen bis ins Ziel.

wieder einzusetzen Schneeschauer allenfalls bei der Wachsfrage. Die nahe des Rhein-Weser-Turms und somit nicht weit von der Wittgensteiner Grenze entfernt befindlichen Loipen präsentierten sich in bestem Zustand. Der mit seinem Vereins- und dem WSV-Kampfrichter-Team mehr als zufriedene Andreas Schöttes ergänzte, dass man im Jahr 2010 übrigens bereits einmal bei den ersten gemeinsamen Landesmeisterschaften als Ausrichter tätig gewesen sei.

Die folgenden vier Auflagen hätten alle- samt in Wittgenstein stattfinden sollen, wobei nur dem SK Wunderthausen im Jahr direkt danach ebenfalls die Ausrichtung im eigenen Loipennetz vergönnt gewesen war. Der TuS Erndtebrück und der SC Girkhausen mussten nach Westfeld ausweichen, und der SC Rückershausen war im Vorjahr auf der Girkhäuser Schnee angewiesen. Thomas Grellmann blickte als Bundesstützpunktleiter des nordischen Skinachwuchses angesichts der guten Resonanz auf den Teamsprint mit schluss- endlich 65 gewerteten Duos schon einmal auf den nächsten Tag voraus.

Dort versprochen, über die verschiede- nen Massenstarts verteilt, mehr als 200 Starter ansehnliche Teilnehmerfelder, wo- bei zusammen etwa zehn ältere Nach- wuchsläufer von WSV und HSV am Wochenende noch im Allgäu beim Deutschlandpokal im Einsatz waren (siehe nebenstehender Bericht). Den Teamsprint hatten einige Sportler als Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen genutzt, da sie in vereinsübergreifenden Mannschaf- ten an den Start gingen und somit natür- lich außer Konkurrenz liefen. In die regu- läre Wertung des männlichen Geschlechts kamen hingegen einige mutige Läuferin- nen, die sich im gemischten Duo auf die kurzen Runden zwischen 300 und 600 Me- tern wagten.

Diese musste sowohl das klassisch als auch das in freier Technik laufende Mit- glied des Paares zwischen zwei Mal bei den Jüngsten und fünf Mal ab der Jugend ab- solvieren, so dass die Anstrengung zum Ende den meisten ins Gesicht geschrieben war, zu Mal etwa das letzte Drittel aus ei- nem Anstieg bestand. Während den Teamsprint bei den Kindern vor allem die Girkhäuser und Rückershäuser dominier-



Die beiden Wittgensteinerinnen Juliana Dienst vom SK Wunderthausen und Isabell Schmidt vom SC Rückershausen mit den Startnummern 68 bzw. 69 mussten sich hier am Start des Teamsprints behaupten.

ten, taten dies bei den Jugendlichen die dort deutlich in der Überzahl befindlichen Hessen. Am gestrigen Sonntag warteten dann wie erwähnt die längeren Strecken mit bis zu vier Absolvierungen der 3,5-Kilometer-Schleife bei den Massen- starts in freier Technik, wobei für die jüngsten Sportler bis zur Altersklasse der Schüler U11 über 1 bzw. 2 km der Verbleib in der klassischen Spur vorgegeben war.

Neben Stützpunktleiter Thomas Grell- mann ließen sich natürlich auch dessen Sportdirektor Jochen Behle und weitere nordische Ski-Verantwortliche den Besu- ch am Rhein-Weser-Turm nicht nehmen. Der hessische Teil der gemeinsamen Meisterschaften hätte in diesem Jahr übri- gens in Gersfeld in der Rhön schon vor dem westdeutschen stattfinden sollen, musste dort aber auf den Ausweichtermin in drei Wochen verschoben werden.

Der Blick auf die Ergebnisse vom Rhein-Weser-Turm mit dem üblichen Fo- kus auf den heimischen Athleten:

► **Teamsprint KT/FT** (Samstag): U8-U9 weiblich (4 x 300 m): 1. SC Girkhausen II (Danielle Paysan/Tilla Lauber) 6:08,0 Minuten; 2. SC Willingen 6:33,5; 3. VfL Bad Berleburg (Lucie Richter/Lotta Bultmann) 6:45,2 ■ U8-U9 männlich (4 x 300 m): 1. SC Girkhausen II (Johannes Dickel/Fritjof Motte) 5:36,4; 2. SC Willingen 6:05,5; 3. SC Rückershausen (Paul Bernshausen/Silas Wied) 6:12,1 ■ U10-U11 weiblich (6 x 300 m): 1. SC Willingen 7:13,8; 2. SC Rückers-

hausen (Karoline Joenke/Lena Müse) 7:57,0; 3. TSV Poppenhausen 8:14,5 ■ U10-U11 männlich (6 x 300 m): 1. SC Rückershausen I (Lukas Wied/Mika Wunderlich) 6:54,8; 2. SC Rückershausen II (Jonas Schmidt/Finn Homrighausen) 7:27,0; 3. SKG Gersfeld 7:32,9. ■ U12-U13 weiblich (8 x 300 m): 1. SC Rückershausen II (Ronja Heinrich/Bente Rekowski) 8:59,8; 2. VfL Bad Berleburg (Lisa Witten/Lilli Bultmann) 9:35,0; 3. SC Rückershausen I (Emily Schneider/Hermine Joenke) 9:56,3 ■ U12-U13 männlich (8 x 300 m): 1. SC Rückershausen I (Max Bernshausen/Torben Wunderlich) 8:10,3; 2. SC Willingen I 8:20,3; 3. SC Rückershausen II (Jan-Malte Strack/Janosch Wunderlich) 8:57,1 ■ U14-U15 weiblich (8 x 500 m): 1. SC Usseln I 13:26,1; 2. SC Willingen I 13:42,4; 3. SKG Gersfeld 13:49,4 ■ U14-U15 männlich (8 x 500 m): 1. SC Willingen 12:08,6; 2. TGV Schotten I 12:30,8; 3. TSV Poppenhausen 12:37,0 ■ U16-U18 weiblich (10 x 500 m): 1. SC Willingen 15:48,4; 2. SKG Gersfeld 16:15,2; 3. SK Wunderthausen 16:20,6 ■ U16-U18 männlich (10 x 600 m): 1. SKG Gersfeld 15:41,1 ■ Junioren/Herren (10 x 600 m): 1. TuS Erndtebrück (Jurij Propp/Johannes Stücher) 13:27,8; 2. SKG Gersfeld 14:09,0; 3. SC Hagen-Wildewiese I 14:30,0.

Die Ergebnisse vom Massenstart kön- nen aus technischen Gründen erst in der Dienstagsausgabe veröffentlicht werden